



# Auswahlmöglichkeiten

## Wahl des richtigen Zylinders

- Schritt 1** Wählen Sie einen Hydraulikzylinder, der Ihren Anforderungen entspricht. Siehe Seite 7, 12-13.
- Schritt 2** Wählen Sie eine Hydraulikpumpe mit den entsprechenden Ventilen, die am besten zu dem ausgewählten Hydraulikzylinder passt und die für Ihren speziellen Anwendungszweck geeignet ist. Siehe Seiten 6, 38 bis 44.
- Schritt 3** Wählen Sie das erforderliche Hydraulikzubehör aus. Siehe Seiten 30 bis 35.

### ÜBERLEGUNGEN:

1. Welche Druck- oder Zugkraft müssen die einzelnen Zylinder Ihrer Anlage aufweisen? (Faustregel: Wählen Sie immer einen Zylinder, dessen Druckkraft nominal 20% über der zum Heben der Last erforderlichen Druckkraft liegt.)
2. Welche Hublänge wird benötigt?
3. Soll der Zylinder zum Drücken, Ziehen oder für beides eingesetzt werden? (Einfachwirkende Zylinder fahren den Kolben unter Hydraulikdruck nur aus; doppelwirkende Zylinder verwenden Druck sowohl zum Aus- als auch zum Einfahren.)
4. Müssen mehrere Zylinder in einer Anlage eingesetzt werden?
5. Wird die Anlage nur an einem Standort eingesetzt oder ist es wichtig, dass die Komponenten leicht sind, damit sie transportfähig ist?
6. Müssen Stangen oder Kabel durch die Zylindermitte geführt werden (z.B. für Spannarbeiten)?
7. Wird der Zylinder an Einsatzorten mit beschränkten Platzverhältnissen eingesetzt?

8. Ist es wichtig, dass der Zylinder vollständig bis zum Ende seines Arbeitshubs ausgefahren werden kann?
9. Muss der Zylinder außermittiger Belastung standhalten? Für diesen Fall empfehlen sich Zylinder mit beweglichen Druckstücken.
10. Muss die angehobene Last für einen längeren Zeitraum abgestützt werden? Zu diesem Zweck eignen sich insbesondere Feststellringe und Stützringe.
11. Muss der Zylinder korrosionsbeständig sein? Viele unserer Zylinder werden serienmäßig unserer „Power Tech“-Oberflächenbehandlung unterzogen; die meisten unserer Stahlzylinder können auf Wunsch ebenfalls mit dieser Methode behandelt werden.
12. Erfordert der Anwendungszweck viele Arbeitstakte des Zylinders (2.500 über die gesamte Lebensdauer des Zylinders)? In diesem Fall empfehlen wir unsere Zylinder der Reihen RD, RH, RP und C. Die Nennlasten der einzelnen Zylinder finden Sie auf den Seiten 12 bis 13.

### NUR POWER TEAM BIETET IHNEN DIE „POWER TECH“ - OBERFLÄCHENBEHANDLUNG:

- Höhere Verschleißfestigkeit, größere Korrosionsbeständigkeit und weniger Reibungsverleiß
- Beträchtlich höhere Lebenserwartung des behandelten Zylinders
- Verhindert das Festkleben von Bronze und anderen Materialien an der Oberfläche
- Erhöhte Dauer- und Schlagfestigkeit
- Verstärkte Zugfestigkeit
- Verbesserter Widerstand gegen Abnutzung und Rissbildung
- Keine wahrnehmbaren Veränderungen der Abmessungen
- Oberflächenhärte mindestens 56 RC
- Erfüllt 100 Stunden-Salzsprüh-Korrosionstest nach ASTM B117-85-Norm. Die „Power Tech“-Oberflächenbehandlung wird serienmäßig bei den Halteringen, Zylinderkörpern und Kolben/Kolbenstangen folgender Zylinder durchgeführt: RLS50, RLS100, RLS200, RLS300, RLS500S, RLS750S, RLS1000S, RLS1500S und RSS1002. HINWEIS: Die Kolben/Kolbenstangen einiger der aufgeführten Zylinder erhalten anstelle der „Power Tech“-Oberflächenbehandlung eine Bronzebeschichtung. Die „Power Tech“-Oberflächenbehandlung wird serienmäßig bei den Steigrohren aller einfach- und doppelwirkenden Zylinder der RH-Reihe durchgeführt. Die „Power Tech“-Oberflächenbehandlung wird serienmäßig bei den Kolben/Kolbenstangen der Zylinder der Reihen RT172, RT302 und RT503 durchgeführt.

### WELCHEN ZYLINDER BENÖTIGEN SIE?

1. Bestimmung der erforderlichen Kraft des Zylinders:

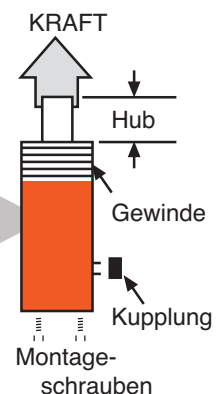
**KRAFT** Nutzbare Kolbenfläche (cm<sup>2</sup>) **X** Pumpendruck (bar)

2. Bestimmung des Ölvolumens des Zylinders:

**ÖLVOLUMEN** Nutzbare Kolbenfläche (cm<sup>2</sup>) **X** Zylinderhub (cm)

3. Bestimmung des erforderlichen Tankvolumens für Mehrzylinderanlagen:

**NUTZBARE ÖLMENGE** Ölvolumen des Zyl. (cm<sup>3</sup>) **X** Anzahl der Zylinder der Anlage



Hinweis: Bei doppelwirkenden Zylindern muss das Öl im Stangenseite des Zylinders vom Gesamtölbedarf abgezogen werden.